



FRIEDHOF: Eine würdevolle Beerdigung und Grabpflege kosten viel Geld. Gut, wenn dafür finanziell vorgesorgt ist

STERBEGELDVERSICHERUNG

Teurer Abschied

Bestattungskosten reißen oft ein **tiefes Loch in die Kasse** von Angehörigen. Wer sie davor bewahren möchte, kann mit speziellen Policen schon im Voraus **die eigene Beerdigung finanziell absichern**

von WERNER MÜLLER

Wer den Film „The Big Lebowski“ von den Coen-Brüdern aus den späten 90er-Jahren gesehen hat, der weiß, was bei der Beerdigung und mit der Asche von lieben Freunden so alles passieren kann. Aus gutem Grund gibt es daher in Deutschland strenge Regeln für die Bestattung von Verstorbenen. Der Föderalismus weist die Zuständigkeit zwar den einzelnen Bundesländern zu, wodurch jedes ein eigenes Gesetz erlassen hat. Gemeinsam ist ihnen aber, dass grundsätzlich eine Bestattungspflicht gilt, die Verstorbenen also im Sarg oder

die Überreste nach der Verbrennung in einer Urne beigesetzt werden müssen. Und zwar in der Regel auf einem öffentlichen Friedhof, teils sind auch Seebestattungen oder die Beisetzung in speziellen Bestattungswäldern zulässig.

Die Aufregung ist daher groß, weil jetzt Rheinland-Pfalz den Tabubruch wagt. Ein aktueller Gesetzesentwurf der Ampel-Regierung in Mainz sieht eine Flexibilisierung der Bestattungsformen wie etwa auch Flussbestattungen vor. Zudem soll erlaubt werden, etwa die Asche auf mehrere Angehörige aufzuteilen oder daraus ein Erinnerungsstück anzufertigen. „Die Reform bietet Raum für eine ganz individuelle Form der ►

Trauer“, sagt der zuständige Landesgesundheitsminister Clemens Hoch.

Dabei ließe sich beim Verzicht auf Sargpflicht & Co. die Bestattung nicht nur individualisieren, sondern teils auch erheblich vergünstigen. Denn die Beerdigungskosten gehen in Deutschland enorm ins Geld. So sind dafür im Schnitt rund 13 000 Euro zu zahlen. Selbst ganz einfache Beisetzungen gibt es kaum für unter 7000 Euro. Erdbestattungen sind dabei generell am teuersten, See- und Feuerbestattungen meist etwas günstiger zu haben. Letztlich richtet sich der Betrag für die Zeremonie aber ganz nach den persönlichen Wünschen des Verstorbenen oder der Angehörigen und Erben. Denn die müssen letztlich laut Gesetz für die Beerdigung zahlen.

Im Voraus gesichert. Genau das wollen viele ältere Menschen aber unbedingt vermeiden – und beizeiten selbst für ihre Bestattung finanziell vorsorgen. Dies klappt etwa über allgemeine private Sparpläne, besondere Vorsorgeverträge



mit Bestattern oder über spezielle Sterbegeldpolicen der Versicherer. Die Versicherungslösung hat dabei den Vorteil, dass die Assekuranz im Todesfall die gesamte vereinbarte Summe auszahlt – auch wenn die bislang überwiesenen monatlichen Beiträge diese nicht ansatzweise decken.

Dafür ist bei den meisten Angeboten aber eine kurze Wartezeit einzuhalten. Auf die sonst üblichen Fragen zum Gesundheitszustand verzichten sie dagegen. Bei anderen

Tarifen ist es umgekehrt, da wird auf die Wartezeit verzichtet, aber Auskunft über Vorerkrankungen verlangt. Für beide Varianten sind in den Tabellen unten jeweils die besten Policen aufgeführt. Kunden sollten ganz nach individuellen Vorstellungen entscheiden, worauf sie Wert legen.

Wichtig ist, überhaupt finanziell vorzusorgen. Damit die eigene Beerdigung auch in einem würdevollen Rahmen stattfinden kann – und nicht wie im Coen-Film aus Geldmangel hanebüchen improvisiert werden muss. ■

Die besten Sterbegeldversicherungen

Versicherungsunternehmen	Tarifname	Wartezeit in Monaten	Leistung bei Tod während der Wartezeit	Gesundheitsfragen	Höchstalter versicherte Person (in Jahren)	versicherbare Mindest- / Höchstsumme in Euro	doppelte Versicherungssumme bei Unfalltod
Tarife mit Wartezeit							
Allianz	BestattungsSchutzbrief (LAS1)	12	Rückerstattung Beiträge	Nein	80	3000 / 20 000	Ja, inkludiert
Ergo Vorsorge	Sterbevorsorge	18	Rückerstattung Beiträge	Nein	85	1000 / 20 000	Ja, inkludiert
VPV	Sterbegeldversicherung Premium (SGP)	12	Rückerstattung Beiträge	Nein	80	2000 / 20 000	Ja, inkludiert
Dela	sorgenfrei Leben (mit Wartezeit)	24	Rückerstattung Beiträge	Nein	74	3000 / 20 000	Ja, inkludiert
Ideal	SterbeGeld mit Bonussumme	18	Anteilige Versicherungssumme	Nein	85	2000 / 15 000	Optional
LV 1871	Bestattungsvorsorge Premium (SVP)	12	Anteilige Versicherungssumme	Nein	95	1500 / 12 500	Ja, inkludiert
Concordia oeco	Sterbegeld – Tarif S	24	Rückerstattung Beiträge	Nein	80	2500 / 15 000	Nein
Direkte Leben	BestattungsVorsorge Tarif 15	18	Anteilige Versicherungssumme	Nein	80	2500 / 20 000	Nein
Gothaer	Sterbegeldversicherung	24	Rückerstattung Beiträge	Nein	75	5000 / 15 000	Nein
Hannoversche	L6-Exklusiv	12	Rückerstattung Beiträge	Nein	80	3000 / 25 000	Ja, inkludiert
HanseMerkur	Senior Care	36	Rückerstattung Beiträge	Nein	80	1000 / 20 000	Nein
Ideal	SterbeGeld pur+	36	Rückerstattung Beiträge	Nein	85	2000 / 15 000	Optional
Inter	K08	24	Rückerstattung Beiträge	Nein	75	2500 / 15 000	Nein
InterRisk	Kapitalversicherung ohne Gesundheitsprüfung	36	Rückerstattung Beiträge	Nein	75	3000 / 10 000	Ja, inkludiert
Neue Leben	Nachlassschutz NSTG	18	Anteilige Versicherungssumme	Nein	80	1500 / 20 000	Nein
Nürnberger	N3343 bzw. N3343E	24	Rückerstattung Beiträge	Nein	80	2500 / 20 000	Nein
R+V	Sterbegeldversicherung – Tarif GT	18	Rückerstattung Beiträge	Nein	75	1000 / 15 000	Nein
Signal Iduna	Todesfallversicherung mit Wartezeit	24	Rückerstattung Beiträge	Nein	75	2500 / 20 000	Nein
Universa	TrauerfallVORSORGE	36	Rückerstattung Beiträge	Nein	80	2500 / 15 000	Nein
Württembergische	Sterbegeldversicherung (Tarif ST)	36	Rückerstattung Beiträge	Nein	80	3500 / 20 000	Nein
Zurich	Sterbegeldversicherung	24	Rückerstattung Beiträge	Nein	75	5000 / 15 000	Nein
Tarife ohne Wartezeit							
Dela	sorgenfrei Leben	Keine	Volle Leistung (keine Wartezeit)	Ja	74	3000 / 20 000	Ja, inkludiert
Debeka	L1 (01/25)	Keine	Volle Leistung (keine Wartezeit)	Ja	80	4000 / – ¹⁾	Optional
Signal Iduna	Todesfallversicherung	Keine	Volle Leistung (keine Wartezeit)	Ja	75	2500 / – ¹⁾	Nein

METHODE

So wurde im Detail getestet

Das Deutsche Finanz-Service Institut (DFSi) hat aktuelle am Markt befindliche Sterbegeldpolicen einer eingehenden Analyse unterzogen. Dazu ermittelte das DSFI per Fragebogen zahlreiche für die Sterbegeldversicherung relevante Tarifdetails bei den Assekuranzen. Den Fragebogen komplett ausgefüllt und zurückgesandt haben schließlich 22 Gesellschaften mit 29 unterschiedlichen Tarifvarianten. Für die Bewertung werden die Policen in die zwei Kategorien „Tarife mit Wartezeit“ und „Tarife ohne Wartezeit“ eingestuft.

Bei der Bewertung von **rund 36 Leistungsmerkmalen** prüft das DFSi nicht nur den Inhalt der Klauseln, sondern achtet auch darauf, dass diese fair und kundenfreundlich sind. Für jede positive Regelung verteilen die Experten – abhängig

von der Vorteilhaftigkeit – einen Viertel, einen halben, einen oder zwei Punkte. Müssen die Assekuranzen bei den Fragen passen, gibt es keine Punkte. Bei der Bewertung der Leistungsmerkmale kommt es auf die für das Bedingungswerk vergebene Punktzahl im Verhältnis zur bestmöglichen Punktzahl an.

Für die Bewertung der **Beiträge** wird im ersten Schritt eine Durchschnittsprämie aus den Prämien für 50- und 60-Jährige mit einer Beitragszahlungsdauer bis Endalter 85 für die Versicherungssummen 5000 Euro, 7500 Euro und 10 000 Euro gebildet. Die so berechnete Prämie wird dann ins Verhältnis zur jeweils günstigsten Prämie gesetzt und der prozentuale Wert mit der entsprechenden Note versehen.

Schließlich kommt es als dritte Komponente auf die **Bonität des Versicherers** an, die anhand der Urteile renommierter Ratingagenturen bewertet wird. Denn wenn Anbieter wegen geringer Kapitalerträge

die tatsächlich zu zahlenden Nettobeiträge anheben müssen, wäre erst beim kalkulatorischen Bruttobeitrag Schluss mit möglichen Erhöhungen, falls der Anbieter gar keine Überschüsse mehr erwirtschaften sollte. Insofern ist die Bonität des Versicherers wichtig, damit Kunden die Gefahr möglicher Prämien erhöhungen realistischer einschätzen können.

Die **Gesamtbewertung** setzt sich zu 60 Prozent aus den Tarifbedingungen, zu 25 Prozent aus der Beitragsgestaltung und zu 15 Prozent aus der Bonität des Anbieters zusammen. Die Bestnote „Hervorragend“ erhält, wer sich mit seiner Punktzahl im Bereich der obersten zehn Prozent zwischen null und dem höchsten von einem Anbieter erzielten Wert bewegt. Die Note „Sehr Gut“ geht an die darunterliegenden zehn Prozent auf der Punkteskala. Die übrigen Bewertungen („Gut“, „Befriedigend“, „Ausreichend“, „Mangelhaft“) erfolgen dann jeweils in 20-Prozent-Schritten.

Kostenübernahme Rückholung bei Versterben im Ausland	digitale Erfassung von Verträgen und Konten sowie zur Nachlassregelung	Organisation von Grabpflege bei vorhandenem Restguthaben	Organisation der Bestattung	AVB-Bewertung ²⁾	monatliche Prämie in Euro beispielhaft für 50- / 60-Jährige mit Versicherungssumme 7500 Euro bis Endalter 85 Jahre (in Euro)	Preisbewertung	Finanznote	Gesamtbewertung
Begrenzt	Ja	Ja	Ja	Hervorragend	24,91 / 36,25	Hervorragend	1,00	Hervorragend
Nein	Ja	Ja	Ja	Hervorragend	27,41 / 37,96	Hervorragend	1,00	Hervorragend
Unbegrenzt	Ja	Ja	Ja	Hervorragend	26,02 / 39,20	Hervorragend	2,25	Hervorragend
Unbegrenzt	Nein	Nein	Nein	Sehr Gut	24,26 / 38,31	Hervorragend	2,00	Sehr Gut
Begrenzt	Ja	Nein	Ja	Sehr Gut	28,70 / 41,53	Sehr Gut	1,00	Sehr Gut
Begrenzt	Nein	Nein	Nein	Sehr Gut	28,89 / 40,02	Sehr Gut	1,25	Sehr Gut
Begrenzt	Nein	Nein	Nein	Befriedigend	28,60 / 41,10	Sehr Gut	— ⁴⁾	Gut
Nein	Nein	Nein	Nein	Gut	27,48 / 38,93	Hervorragend	2,00	Gut
Nein	Nein	Nein	Nein	Befriedigend	29,30 / 41,90	Sehr Gut	2,00	Gut
Begrenzt	Nein	Nein	Nein	Gut	28,03 / 44,88	Sehr Gut	1,00	Gut
Nein	Nein	Nein	Nein	Befriedigend	22,54 / 33,57	Hervorragend	2,00	Gut
Begrenzt	Ja	Nein	Nein	Gut	24,55 / 35,08	Hervorragend	1,00	Gut
Nein	Nein	Nein	Nein	Befriedigend	26,92 / 39,80	Hervorragend	— ⁴⁾	Gut
Begrenzt	Nein	Nein	Nein	Gut	28,36 / 41,03	Sehr Gut	1,75	Gut
Begrenzt	Nein	Nein	Nein	Gut	27,71 / 40,79	Hervorragend	1,25	Gut
Begrenzt	Ja	Ja	Ja	Sehr Gut	— ³⁾ / 41,89	Gut	2,00	Gut
Nein	Nein	Nein	Nein	Befriedigend	— ³⁾ / 41,64	Gut	1,00	Gut
Nein	Ja	Nein	Nein	Befriedigend	24,31 / 37,90	Hervorragend	2,25	Gut
Nein	Nein	Nein	Nein	Befriedigend	30,40 / 44,28	Sehr Gut	2,00	Gut
Begrenzt	Nein	Nein	Nein	Gut	28,41 / 41,25	Sehr Gut	2,00	Gut
Nein	Nein	Nein	Nein	Befriedigend	29,30 / 41,90	Sehr Gut	2,00	Gut
Unbegrenzt	Nein	Nein	Nein	Hervorragend	20,66 / 32,47	Hervorragend	2,00	Hervorragend
Nein	Nein	Nein	Nein	Gut	24,05 / 36,85	Hervorragend	2,00	Gut
Nein	Ja	Nein	Nein	Gut	24,31 / 37,90	Hervorragend	2,25	Gut

Stand: Juni 2025; ¹⁾ keine Höchstsumme; ²⁾ AVB – Allgemeine Versicherungsbedingungen; ³⁾ maximale Beitragsdauer überschritten; ⁴⁾ kein Rating